



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.05.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:42 Uhr
Ort, Raum:	Sporthalle "Otto Ibs", Möllner Straße 16, Hagenow

Anwesend

Mitglieder des Gremiums

Maik Baalhorn
Carsta Benzien
Heiko Christen
Volker Jessel
Beate Schmülling
Sylvia Schulz
Dietmar Speßhardt
Hannelore Kryzak
Harald Laabs
Petra Lampe
Dr. Helga-Marie Meier
Gelord Opitz
Klaus Palletschek
Britta Heinrich
Daniel Jehring
Jana Krull
Siegfried Möller
Michael Wodke
Karel Bruch
Nicole Welzel
Christian Kaminski

Verwaltung

Thomas Möller
Erik Hofmann
Roland Hochgesandt
Dirk Wiese
Roland Masche
Heike Schweda

Ortsteilvertreter

Holger Fitzner
Hildegard Schmedemann
Sven Stöter

OT Viez
OT Viez
OT Viez

Gäste

Pressevertreter
SVZ

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Enrico Walter
Sebastian Höhn

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 6 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021
- 8 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 2 Satz 2 KV M-V
Verantwortlich: Hochgesandt, Roland 2020/0199/01
- 9 Aufhebung des Beschlusses Nr. 2020/0230 vom 10.09.2020 - Einrichtung eines Untersuchungsausschusses -
Verantwortlich: Stadtvertretervorsteher 2021/0286
- 10 Antrag zur Errichtung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufarbeitung der Feststellungen aus dem Kita-Prüfbericht der Stadt Hagenow durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim
Verantwortlich: Fraktion SPD und CDU 2021/0285
- 11 Wahl der Mitglieder für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses
Verantwortlich: Stadtvertretervorsteher 2020/0239/01
- 12 Bericht über die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses im Jahr 2020
- 13 1.Änderung der Satzung über die Öffentliche Fernwärmeversorgung der Stadt Hagenow (Fernwärmesatzung) 2020/0247
- 14 Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes nach der 4. Änderung nach § 6 Abs. 6 BauGB
Verantwortlich: Wiese, Dirk 2020/0244

- | | | |
|----|--|-----------|
| 15 | Beschluss über die Aufhebung des
Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 7 "Eigenheimbau Hagenow Heide"
der Stadt Hagenow (vereinfachtes Verfahren gemäß §
13 BauGB)
<i>Verantwortlich: Wiese, Dirk</i> | 2021/0282 |
| 16 | Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des
Bebauungsplanes Nr. 7 "Eigenheimbau Hagenow
Heide", I. Bauabschnitt - Dachneigung - für den Anbau
eines Wintergartens - gemäß § 31 Abs. 2 BauGB
<i>Verantwortlich: Wiese, Dirk</i> | 2021/0264 |
| 17 | Neufassung der Satzung über die Festsetzung von
Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des
Baubetriebshofes der Stadt Hagenow
<i>Verantwortlich: Wiese, Dirk</i> | 2020/0233 |
| 18 | Erstellung einer Auflistung zu sämtlichen in der
Stadtvertretung gestellten und nicht endgültig
abgeschlossenen Anträgen
<i>Verantwortlich: Fraktion SPD</i> | 2021/0284 |
| 19 | Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow
gemäß § 35 Abs. 2 der KV M-V zur Vergabe von
Bauleistungen für den Neubau eines Hortgebäudes mit
Multifunktionsraum/Mensa und den Ersatzneubau der
Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz
<i>Verantwortlich: Wiese, Dirk</i> | 2021/0287 |
| 20 | Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow
gemäß § 35 Abs. 2 KV M-V zur Beschlussfassung des
Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 7
"Eigenheimbau Hagenow Heide" der Stadt Hagenow
<i>Verantwortlich: Wiese, Dirk</i> | 2021/0288 |
| 21 | 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt
Hagenow und deren Ortsteile vom 21.01.2020
<i>Verantwortlich: Fraktion SPD</i> | 2021/0290 |
| 22 | Erste Änderung der Geschäftsordnung der
Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 20.12.2019
<i>Verantwortlich: Fraktion SPD</i> | 2021/0289 |
| 23 | Schließung des öffentlichen Teils | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|-----------|
| 24 | Vergabe einer Bauleistung Los 1 von Erd,
Entwässerungs- und Straßenbauarbeiten mit
Außenbeleuchtung für die Neugestaltung des
Lindenplatzes
<i>Verantwortlich: Wiese, Dirk</i> | 2021/0265 |
|----|--|-----------|

- | | | |
|----|---|-----------|
| 25 | Auftragsvergabe für die Lieferung der Ganztagsverpflegung in der Kindertagesstätte "Matroschka"
<i>Verantwortlich: Hofmann, Erik</i> | 2021/0277 |
| 26 | Auftragsvergabe für die Lieferung der Ganztagsverpflegung in der Kindertagesstätte "Regenbogenland"
<i>Verantwortlich: Hofmann, Erik</i> | 2021/0278 |
| 27 | Auftragsvergabe für die Lieferung der Ganztagsverpflegung in der Kindertagesstätte "Kleine Nordlichter"
<i>Verantwortlich: Hofmann, Erik</i> | 2021/0279 |
| 28 | Auftragsvergabe für die Lieferung der Mittagsverpflegung in der Stadtschule am Mühlenteich
<i>Verantwortlich: Hofmann, Erik</i> | 2021/0280 |
| 29 | Auftragsvergabe für die Lieferung der Mittagsverpflegung in der Europaschule Hagenow
<i>Verantwortlich: Hofmann, Erik</i> | 2021/0281 |
| 30 | Löschung der Eintragung im Grundbuch von Hagenow Blatt 6121
<i>Verantwortlich: Wiese, Dirk</i> | 2021/0272 |
| 31 | Löschung der Eintragung im Grundbuch von Hagenow Blatt 6121
<i>Verantwortlich: Wiese, Dirk</i> | 2021/0273 |
| 32 | Information der Verwaltung | |
| 33 | Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass | |
| 34 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, zwei anwesende Bürger, die Bürgerinnen und Bürger im Livestream sowie den Vertreter der Presse.

Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Von 23 Stadtvertretern sind 21 Stadtvertreter anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

1. Herr Jens Burmann, Eigentümer von zwei Wohngebäuden im Bereich der Kreuzung Poststraße/ Hagenstraße in Hagenow spricht erneut das bereits im letzten Jahr vorgebrachte Problem der Lärmbelästigung sowie der heftigen Erschütterungen im Kreuzungsbereich an und beklagt, dass zwischenzeitlich keine Abhilfe geschaffen wurde. Lieferverkehre, auch ÖPNV-Busse passieren in großer Anzahl diese Kreuzung. Bereits im Zuge der Planung sei darauf hingewiesen worden, dass eine Aufpflasterung – bei der zu erwartenden Belastung durch den Busverkehr – gar nicht statthaft ist. Mittlerweile seien auch schon Rissbildungen zu verzeichnen, die weiter fortgeschritten sind. Seine Aufforderung an die Verwaltung /das Bauamt, sich dieses Problems anzunehmen. Über die weitere geplante Vorgehensweise bittet Herr Burmann informiert zu werden.

Bürgermeister Herr Möller verweist auf die bisher unternommenen Bemühungen seitens der Verwaltung und kündigt an, eine Erschütterungsmessung in diesem Bereich vornehmen zu lassen. Eine Kostenbeteiligung durch die VLP sei evtl. in Aussicht gestellt. Eine Kostenbeteiligungsabfrage sei ursprünglich auch bei den direkten Anliegern vorgenommen worden, ohne erhoffte Resonanz. Da aufgrund der Corona-Pandemie deutlich weniger Schulbusse im Einsatz waren, sei die Erschütterungsmessung bisher noch nicht durchgeführt worden. Diese sei evtl. noch vor den Schulferien geplant. Die Überprüfung der Fahrtenschreiber der Busse der VLP habe gezeigt, dass die „Höchst“-Geschwindigkeit 19 km/h betragen hat, diese im Schnitt nur bei 12 km/h lag. Die Behauptung, die Busse würden mit ca. 50 km/h über die Kreuzung

fahren, sei damit wiederlegt. Seitens der Verwaltung werde dieses Thema keineswegs ausgesessen.

2. Das Thema „Kreuzung Poststraße/ Hagenstraße“ bewegt auch Herrn Ralf Pinkoß, Hagenstraße 15. Erstaunt zeigt sich Herr Pinkoß über den Hinweis des Bürgermeisters, eine Kostenbeteiligungsabfrage bei den Anliegern durchgeführt zu haben. Davon höre er zum ersten Mal. Aus seiner Sicht sei der Busverkehr nicht das Problem. Das Problem bestehe seit dem Umbau dieser Kreuzung. Da müsse Abhilfe geschaffen, ganz schnell eine Lösung gefunden werden.

Fachbereichsleiter Herr Wiese teilt mit, dass seinerzeit nur die direkten Anlieger des Kreuzungsbereichs in die Abfrage zur Kostenbeteiligung einbezogen worden sind. In der weiteren Verfahrensweise werde jetzt zuerst dieses Gutachten benötigt.

Nach Ansicht von Herrn Burmann sei kaum einzusehen, dass die Anlieger für Fehler, die in der Planung offensichtlich gemacht wurden, zur Rechenschaft gezogen werden sollen.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt fasst zusammen:

Eine Erschütterungsmessung wird im 3. Quartal, nach den Schulferien durchgeführt.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Nach Information des Stadtvertretervorstehers sind folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung – 25.03.2021 – gefasst worden:

Die Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses über die Auftragsvergabe einer Lieferleistung für Natursteine für die Neugestaltung des Lindenplatzes; die Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses über die Auftragsvergabe der Bauleistung – Errichtung Park& Ride-Anlage am ZOB Hagenow-Land und der Verkauf einer Grundstücksteilfläche aus dem B-Plan 12 in der Gemarkung Hagenow.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Dr. Meier stellt namens der Fraktion DIE LINKE den Antrag, den Tagesordnungspunkt 22 – Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 20.12.2019 – von der Tagesordnung zu nehmen.

Begründung:

Nach § 1 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow betrage die Ladungsfrist für die ordentliche Sitzung sieben Tage, unter Angabe der Tagesordnung. Die Zustellung der Unterlagen zu TOP 21 und 22 sei erst am 25.05.2021 erfolgt. Zu den vorgeschlagenen Änderungen der GO habe ihre Fraktion noch Beratungsbedarf. Es gehe u.a. auch um Änderungen zur Sitzungsniederschrift. Diese seien schon gravierend. Dass darüber nicht diskutiert, diese Änderungen überstürzt getroffen werden sollen, halte ihre Fraktion für nicht hinnehmbar. Bei der Sitzungsniederschrift handle es sich um ein wichtiges Dokument für unsere Arbeit. Daher sollte man über diese Änderungsvorschläge vorab gründlich beraten.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt weist darauf hin, dass TOP 21 und 22 bei ihm fristgerecht eingegangen sind. Es habe dann eine Verwicklung von ungünstigen Tatsachen gegeben, die dazu führten, dass diese Anträge nicht termingerecht mit der Einladung versendet werden konnten. So war ein Versandt am vergangenen Donnerstag nicht mehr möglich, ebenfalls nicht am Freitag, da die E-Maileingänge nicht mehr rechtzeitig freigeschaltet worden sind. Demzufolge seien diese Anträge erst nach Pfingstmontag als Nachtragstagesordnungspunkte eingestellt worden.

Es folgt die Abstimmung, den TOP 22 von der Tagesordnung zu nehmen.

Ergebnis der Abstimmung:

5 Jastimmen, 14 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Nach diesem Abstimmungsergebnis wird von Frau Dr. Meier folgender Antrag gestellt:

Es ist zu erklären, worin die Dringlichkeit dieses Tagesordnungspunktes besteht.

Herr Wodke macht deutlich, dass besagte Tagesordnungspunkte schon seit längerer Zeit offen sind, diese bereits Anfang letzten Jahres besprochen wurden. Dazu habe es eine Zusammenkunft mit den Fraktionsvorsitzenden gegeben, in der sich auch Herr D. Opitz, seinerzeit Vorsitzender der Fraktion DIE LINKEN, dafür ausgesprochen hat, diese Punkte entsprechend zu behandeln. Dass die Umsetzung bisher nicht erfolgt ist, sei teilweise der Corona-Pandemie geschuldet.

Angesichts des zurückliegenden Zeitraums der getroffenen Absprachen mit den Fraktionen dürfe es nach Ansicht von Frau Dr. Meier doch kein Problem sein, dann auch noch bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung mit der Behandlung der Tagesordnungspunkte zu warten.

Frau Benzien beantragt die Abstimmung über die Dringlichkeit sowie über die Tagesordnung jetzt vorzunehmen.

Dass die Dringlichkeit objektiv vorliegen muss, darüber nicht abgestimmt werden kann, erklärt Fachbereichsleiter Herr Hofmann. Liege eine Dringlichkeit nicht vor, sei ein Beschluss nichtig.

Frau Benzien beantragt eine Auszeit von 5 Minuten.

A U S Z E I T von 18:30 Uhr bis 18:35 Uhr

Die Sitzung wird um 18:35 Uhr fortgesetzt.

Der Tagesordnungspunkt 22 wird von Herrn Wodke zurückgezogen.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.

Die vorliegende Tagesordnung wird mehrheitlich angenommen (9 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 7 Stimmenthaltungen).

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,
meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste, auch im Livestream!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.
Wie bereits mit der Einladung angekündigt, wird die Sitzung – nur der öffentliche Teil – auch per Livestream auf dem YouTube Kanal der Stadt Hagenow übertragen.

Bei weiter sinkenden Inzidenzzahlen findet die nächste Sitzung der Stadtvertretung wieder im Rathaussaal statt, auch im Livestream, aber ohne Publikum!

Zunächst möchte ich Sie über Beschlüsse des Hauptausschusses informieren, die in der Sitzung am 17.05.2021 gefasst worden sind und somit nicht mehr von der Stadtvertretung behandelt werden müssen.

- Den Kauf von Grundstücksteilflächen in der Gemarkung Hagenow (4 Beschlussvorlagen);
- Den Kauf von Grundstücken in der Gemarkung Hagenow (2 Beschlussvorlagen);
- den Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Hagenow Heide und
- den Kauf eines Grundstückes in der Gemarkung Hagenow Heide.

Des Weiteren hat der Hauptausschuss seine Zustimmung zur Annahme folgender Spenden erteilt:

- Sachspende der TAG Wohnungsgesellschaft Hagenow im Wert von 170,61 € für die Obdachlosenunterkunft Hagenow, Bahnhofstraße 91
- Spende der Firma „AURUM Bestattungen“ in Höhe von 200,00 € für die Jugendfeuerwehr Hagenow

Zum Thema „Corona“:

Die nachstehenden Informationen werden erst in den kommenden Tagen detailliert als Update in die Corona-Landesverordnung einfließen. Detailfragen zu Hygienekonzepten etc. können somit erst nach Vorliegen der dann aktuell gültigen Verordnung geklärt werden

Vereinsport ab 01.06.2021 wieder möglich

Vom 01. Juni an ist Sport für alle Altersgruppen in Vereinen wieder möglich. Es gibt allerdings noch Einschränkungen:

- Maximal 25 Personen im Freien
- Maximal 15 Personen in der Halle

Erwachsene müssen bei der Hallennutzung einen negativen Test vorweisen, vollständig geimpft sein oder genesen. Bei Kindern und Jugendlichen reichen die Schultests als Nachweis für die Nutzung der Hallen. Die genauen Hygienekonzepte können erst nach Vorliegen des Updates in die Corona-Landesverordnung erstellt werden. Der Kontakt mit den Vereinen wird aufgesucht, um schnellstmöglich den Sportbetrieb wieder zu ermöglichen.

Eröffnung Freibad in der Bekow

Freibäder dürfen ab dem 01.06.2021 ebenfalls wieder öffnen und auch Schwimmkurse anbieten. Erwachsene benötigen Stand jetzt auch hier ein negatives Testergebnis.

Allerdings sind noch Detailfragen zu klären, sodass der endgültige Start den Kommunen zeitnah vom Landkreis mitgeteilt wird.

Ein entsprechendes Hygienekonzept vom Freibad in der Bekow liegt dem Landkreis bereits vor und müsste nach der Detailklärung nur minimal angepasst werden, sodass eine kurzfristige Öffnung des Freibades möglich ist.

Öffnung der Touristeninformation

Ebenfalls kann die Touristeninformation wieder geöffnet werden unter Einhaltung der für den Einzelhandel geltenden Auflagen für den Publikumsverkehr. Ein Hygienekonzept liegt auch hier bereits vor.

Museum/ Bibliothek

Die Öffnung von Museen und Ausstellungen ist zum 01.06.2021 geplant;
1 Person/ 10 qm, mit Testpflicht.

Öffnung von Bibliotheken für den Publikumsverkehr – 1,5m Abstand zwischen Sitzplätzen/ Tischen und Testpflicht bei der Nutzung der Lesesäle.

Öffnungszeiten Testzentrum Seniorentreff

Öffnungszeiten ab dem 31.05.2021: 08:00 – 11:00 und 14:30 – 17:00 Uhr
In Absprache mit dem DRK evtl. noch samstags eine Öffnungszeit von 1 - 2 Stunden anbieten.

Ende der Ausführungen!

Der vollständige Bericht ist auf der Homepage und im ALLRIS-Ratsinformationssystem einsehbar.

6 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

1. Anknüpfend an die Problematik „Kreuzung Poststraße/Hagenstraße“ richtet Herr Jessel an alle Stadtvertreter/ Bauausschussmitglieder die Bitte, sich ihrer Verantwortung Bewusst zu werden, zu Fehlern zu stehen und auch dafür zu sorgen, dass dieser Zustand geheilt werde. Als Stadtvertreter habe man es bisher nicht hinbekommen, einen Beschluss zu fassen, in dem die Verwaltung aufgefordert werde, hier Abhilfe zu schaffen. Bereits seit zwei Jahren diskutiere man über diese Thematik. Verwaltung und Stadtvertretung seien gleichermaßen in der Pflicht und sollten die Probleme der Bürger schon ernst nehmen, wenn wir als Stadtvertreter den Bürger überhaupt noch erreichen wollen.
2. Frau Schmülling bezieht sich auf die Mitteilung im Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas, wonach EFRE-Mittel beantragt worden sind bzw. noch beantragt werden für den Hortneubau/ die Stadtschule am Mühlenteich. Sie fragt an, ob dazu schon eine Projektplanung in Arbeit ist.

Fachbereichsleiters Herr Wiese weist darauf hin, dass es zunächst um die Bedarfsabfrage des Energieministeriums für die neue EFRE-Förderperiode geht, hier das Objekt Stadtschule am Mühlenteich/ Hort mit aufgenommen worden ist, da Handlungsbedarf besteht.

3. Herr Baalhorn greift ebenfalls das Thema „Kreuzung Poststraße/Hagenstraße“ auf. Er möchte wissen, warum fahrlässig durch die Verwaltung gehandelt und eine Auframpung nicht mit allen möglichen Mitteln verhindert wurde, um die Gebäudesubstanz zu schützen. Seitens der Verwaltung sei dann ja bewusst darauf verzichtet worden, diese Auframpung infrage zu stellen, da auch schon bekannt war, dass eine Auframpung Erschütterungen bringen werde.

Fachbereichsleiter Herr Wiese macht noch einmal deutlich, dass am Bestand in der Poststraße, zwischen Parkstraße und Hagenstraße, nichts verändert worden ist.

4. Eingehend auf das bestehende Kitakzept und der Information zu den EFRE-Mitteln fragt Frau Benzien an, ob zu diesem Zeitpunkt evtl. auch die Möglichkeit bestanden hätte, dieses Kitakzept mit anzumelden.

Vom Bürgermeister wird nochmals auf die Bedarfsabfrage durch das Energieministerium für eine neue EFRE-Förderperiode hingewiesen sowie auf das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Hagenow (Prioritätenliste). Es handle sich hier zunächst einmal um eine erste Abfrage. Auch einen Programmaufruf gebe es noch nicht.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

8 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 2 Satz 2 KV M-V

2020/0199/01

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

9 Aufhebung des Beschlusses Nr. 2020/0230 vom 10.09.2020 - Einrichtung eines Untersuchungsausschusses -

2021/0286

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss Nr. 2020/0230 vom 10.09.2020 über die Einrichtung eines Untersuchungsausschusses wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

10 Antrag zur Errichtung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufarbeitung der Feststellungen aus dem Kita-Prüfbericht der Stadt Hagenow durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim

2021/0285

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung richtet einen zeitweiligen Ausschuss ein, mit der Aufgabe, den Bericht über die Prüfung der Haushaltsjahre 2015-2018 der Kindertagesstätten der Stadt Hagenow zu untersuchen und die entsprechenden Ergebnisse des Berichtes aufzuarbeiten.

Die Bildung des zeitweiligen Ausschusses erfolgt auf der Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Hagenow. Der Ausschuss erarbeitet einen entsprechenden Bericht und präsentiert ihn der Stadtvertretung.

Die Arbeit des zeitweiligen Ausschusses endet mit der Vorstellung und der Annahme des Berichtes durch die Stadtvertretung der Stadt Hagenow.

Problembeschreibung/ Begründung:

Im Prüfbericht sind umfangreiche Feststellungen getroffen worden. Diese betreffen die finanzielle Situation der Produktgruppe KITA einerseits, aber auch die Organisation innerhalb der Verwaltung, die erst zu dieser Situation beigetragen haben könnten und im zeitlichen Verlauf durch die Verwaltungsspitze nicht erkannt bzw. nicht behoben wurden. Dieses soll der zeitweilige Ausschuss prüfen und gegebenenfalls Verantwortlichkeiten benennen und darstellen, ob und inwiefern der Stadt Hagenow daraus ein finanzieller Schaden entstanden ist.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

11 Wahl der Mitglieder für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses **2020/0239/01**

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses vorgeschlagen:

- CDU - Carsta Benzien
- DIE LINKE - Petra Lampe
- SPD - Jana Krull
- FDP - Sven Stöter

Die Besetzung des 5. Sitzes geht nach Losentscheid zwischen der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE an die CDU.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Klaus Jensen als Mitglied des zeitweiligen Ausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses die lt. beigefügter Anlage benannten Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen	2	Nein-Stimmen	3	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

12 Bericht über die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses im Jahr 2020

Herr Wodke, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtet über die Arbeit und die Ergebnisse des RPA für das Geschäftsjahr 2020.

(Der Tätigkeitsbericht ist in ALLRIS eingestellt)

Seine Ausführungen beinhalten u.a. die Zielstellungen der Arbeit des RPA, Aufgabenschwerpunkte aus den Sitzungen sowie Hinweise und Empfehlungen an die Verwaltung.

Ziel der Arbeit des RPA sei es, der Verwaltung Möglichkeiten aufzuzeigen, ihr Handeln im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Im Prüfungszeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 erkannte Feststellungen seien einstimmig durch die Mitglieder des RPA bestätigt worden. Jedoch konnten im Berichtszeitraum die Anforderungen und Feststellungen nicht im gewünschten Umfang seitens der Verwaltung angegangen werden.

Empfehlungen aus den Prüfungshandlungen 2020, u.a.:

- Jahresabschlussunterlagen:
 - Zielsetzung RPA: Prüfung in 2021; JA-Unterlagen 2018
 - Prüfung in 07/2021; JA-Unterlagen 2018 und 2019
- Prüfung der Anpassung von Dokumentationen im Bereich der Auftragsvergaben
- Prüfung der Umsetzung der Empfehlung Zuschussrechner
- Umsetzung Wirtschaftlichkeitsberechnung (Investitionscontrolling)
- Umsetzung Checklisten/Projektlaufplanung für Hoch- u. Tiefbauvorhaben
- Umsetzung der Aufbereitung der Flächenpläne
- Überprüfung Parkraumkonzept
- Schaffung von Lösungen für das Vertragsmanagement

Für die sachorientierte Arbeit bedankt sich Wodke bei den Mitgliedern des RPA und bei den Mitarbeitern der Verwaltung.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt dankt Herrn Wodke für seine Ausführungen.

13 1.Änderung der Satzung über die Öffentliche Fernwärmeversorgung der Stadt Hagenow (Fernwärmesatzung)

2020/0247

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die 1.Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Fernwärmeversorgung der Stadt Hagenow (Fernwärmesatzung)

Abstimmungsergebnis:

21	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

14 Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes nach der 4. Änderung nach § 6 Abs. 6 BauGB

2020/0244

Namens der CDU-Fraktion fordert Herr Baalhorn die Verwaltung auf, eine 5. Änderung des Flächennutzungsplanes vorzunehmen, in der auch die Empfehlungen des Bauausschusses enthalten sind. Dem Beschlussvorschlag könne seine Fraktion so nicht zustimmen. Der Flächennutzungsplan entspreche nicht den Visionen, die zumindest seine Fraktion habe.

Bürgermeister Herr Möller stellt klar, dass ein Flächennutzungsplan nicht das „Ist“ abbilde, sondern das, was sich eine Kommune vorstellen kann, mit ihren Flächen umzusetzen. Ein Flächennutzungsplan weise Gebiete aus, in denen Wohnbebauung, Gewerbe, Industrie oder z.B. auch Photovoltaikanlagen durch die Stadtvertretung vorstellbar wären. Durch Aufstellen eines F-Planes komme es nicht zwangsläufig dazu, dass eine derzeitige Nutzung aufgegeben werden muss.

Herr Jehring vermisst zu dieser Beschlussvorlage die vorherige Beteiligung weiterer Fachausschüsse. Der Flächennutzungsplan spiegle nicht ab, wo sich die Stadt Hagenow hin entwickeln möchte, wo neue Wohnräume für Familien entstehen, wie die Entwicklung der Parkflächen aussehen soll. All diese Dinge seien im F-Plan nicht enthalten. Sein Antrag für die Beschlussvorlage zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes: Alle Ausschüsse sind daran zu beteiligen!

Dass bei genauer Betrachtung des F-Planes/ der Änderungen Wohnbauflächen zu erkennen sind, betont Fachbereichsleiter Herr Wiese. Unser Potential für Wohnbauflächen sei auch noch innerhalb des bestehenden rechtskräftigen F-Planes sehr groß. Im vorliegenden Beschluss gehe es um die Zusammenführung letztendlich für die Veröffentlichung des F-Planes für ein bereits abgeschlossenes Verfahren der 4. Änderung.

Für eine zügige Vorbereitung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes spricht sich auch Herr Wodke aus, sowie für eine breitere Beteiligung der Ausschüsse. Nicht haltbar sei z.B. die Aussage im F-Plan betreffs Gewerbegebiet „Sudenhof“: „Zurzeit nicht betretbares Gebiet.“ Eine 5. Änderung des F-Planes müsse unbedingt auf den Weg gebracht werden.

Eingehend auf die Anfrage von Herrn Jehring zu geführten Verhandlungen mit potentiellen Investoren bei den ausgewiesenen Wohnflächen teilt Fachbereichsleiter Herr Wiese mit, dass zurzeit Gespräche betreffs B-Plan Nr. 7 Hagenow Heide und der Entwicklung der ehemaligen Gärtnerei in der Söringstraße geführt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes nach der 4. Änderung nach § 6 Abs. 6 BauGB

Abstimmungsergebnis:

11	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	10	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	----	--------------

15 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Eigenheimbau Hagenow Heide" der Stadt Hagenow (vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB) **2021/0282**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt die Aufhebung des Beschlusses 2016/0001 vom 25.02.2016 zur Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Eigenheimbau Hagenow Heide" der Stadt Hagenow (vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

21	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

16 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 "Eigenheimbau Hagenow Heide", I. Bauabschnitt - Dachneigung - für den Anbau eines Wintergartens - gemäß § 31 Abs. 2 BauGB**2021/0264**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“, I. Bauabschnitt - Dachneigung- für den Anbau eines Wintergartens - gemäß § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

17 Neufassung der Satzung über die Festsetzung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Baubetriebshofes der Stadt Hagenow**2020/0233**

Fachbereichsleiter Herr Wiese weist darauf hin, dass noch ein Darstellungsfehler (kein Rechenfehler) im Bereich des kalkulatorischen Zinssatzes – Anlage 2 /Technikeinsatz – aufgetreten ist. Die neue Anlage liege noch nicht bei, werde aber umgehend ausgetauscht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung der Satzung über die Festsetzung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Baubetriebshofes der Stadt Hagenow vom 26.11.2001 sowie die Neufassung der Satzung über die Festsetzung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Baubetriebshofes der Stadt Hagenow, die als Anlage 1 der Beschlussvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow billigt die vorgelegte Kalkulation der Firma Kubus GmbH.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

18 Erstellung einer Auflistung zu sämtlichen in der Stadtvertretung gestellten und nicht endgültig abgeschlossenen Anträgen

2021/0284

Herr Wodke führt noch einmal kurz die Beweggründe, die seine Fraktion zum Einreichen dieses Antrages bewogen haben, an.

Für etwas überraschend hält Frau Dr. Meier diesen Antrag. Aus ihrer Sicht sollte schon jede Fraktion bzw. jeder Stadtvertreter wissen, welche Anträge sie gestellt haben und ob diese auch erledigt worden sind. Es gebe keine Festlegung, wer die Abarbeitung der Anträge kontrolliert. Dies könne mit zu den Aufgaben des Stadtvertretervorstehers bzw. der Vorsitzenden der Ausschüsse gehören, nicht aber zu den Aufgaben des Bürgermeisters. Über die Ergebnisse der Ausschussarbeit sollte evtl. auch wieder in den Sitzungen der Stadtvertretung berichtet werden (Beispiel BV 2020/0204 – Festlegung Plätze für Präsentation Wahlflyer ... - nach mehrmaligen Beratungen scheint eine Lösung noch immer nicht in Sicht). Die Fraktion DIE LINKE lehne den vorliegenden Antrag ab.

Dass dieser Antrag sehr wichtig ist, unterstreicht Frau Benzien namens der CDU-Fraktion. Sie macht deutlich, dass auch Anträge aus der letzten Wahlperiode noch immer nicht abschließend erledigt wurden diese dann irgendwann nicht mehr präsent sind. Über noch nicht umgesetzte Beschlüsse müsse eine Auflistung erstellt werden, um den Werdegang nachvollziehen zu können. Die CDU-Fraktion werde dem Antrag zustimmen.

Frau Lampe merkt an, dass es laut vorliegendem Antrag um eine Aufstellung noch offener Anträge geht, nicht um Beschlüsse!

Frau Benzien stellt daraufhin den **Antrag**, im vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion die Formulierung „Beschlüsse“ mit aufzunehmen, diesen Antrag dahingehend wie folgt zu erweitern:

BV: „Die SPD-Fraktion beantragt eine Aufstellung noch offener **Beschlüsse** und Anträge „

Dass man in der Fülle der Anträge vielleicht auch mal den Überblick verliert, die Anträge aber dennoch nicht in Vergessenheit geraten, betont Herr Baalhorn. Damit wolle man sicherstellen, dass Maßnahmen, die die Stadtvertretung angeschoben hat, auch erledigt werden.

Mit Bezug auf den Beschlussvorschlag weist der Bürgermeister auf folgende Formulierung in Satz 1 hin, die so nicht korrekt ist:

„.....Anträge, die weder abgelehnt bzw. zugestimmt (erledigt) wurden.“

Ein Beschluss sei entweder abgelehnt oder zugestimmt.

Frau Benzien beantragt eine Auszeit von 5 Minuten.

A U S Z E I T von 19:50 bis 19:55 Uhr

Die Sitzung wird um 19:56 Uhr fortgesetzt.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt verliest den geänderten 1. Satz im Beschlussvorschlag.

BV: Die SPD-Fraktion beantragt eine Aufstellung noch offener Beschlüsse und Anträge.

An dieser Stelle erklärt der Bürgermeister, diesen Antrag so abzulehnen. Für die Verwaltung würde es einen enormen Arbeitsaufwand bedeuten, Beschlüsse/Anträge seit 1990 durchzusehen. Bis September 2021 sei es auch unmöglich umzusetzen. Es müsse schon konkret ein Zeitrahmen festgelegt werden.

Dazu stellt Herr Baalhorn den **Antrag**, die Aufstellung noch offener Beschlüsse und Anträge **auf die letzte und auf die laufende Wahlperiode zu begrenzen**.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt (14 Jastimmen, 6 Neinstimmen, eine Stimmenthaltung).

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die SPD-Fraktion beantragt eine Aufstellung über noch offene Beschlüsse und Anträge aus der letzten und der laufenden Wahlperiode. Bei der Aufstellung dieser Anträge und der noch offenen Beschlüsse ist die Angabe des Aufnahmejahres auf die Tagesordnung einer Stadtvertretung sowie der derzeitige Bearbeitungsstand und der jeweils verantwortliche Fachbereich anzugeben. Die Übersicht ist durch den Bürgermeister bis zum September 2021 den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

19 Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow gemäß § 35 Abs. 2 der KV M-V zur Vergabe von Bauleistungen für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa und den Ersatzneubau der

2021/0287

Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz

Nach Auskunft des Bürgermeisters ist die Erteilung der Vollmacht an den Hauptausschuss erforderlich, da noch vor der Sommerpause Vergaben von Bauleistungen für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa und den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz ausgelöst werden müssen. Mit der Terminkette für Vergaben sei es nicht möglich die Gremien vorab einzubinden. Daher finde am 08.06.2021 eine Sondersitzung des Bauausschusses statt und am 14.06.2021 eine Sondersitzung des Hauptausschusses, wenn es gewünscht werde, anderenfalls würde für den 14.06. eine Sondersitzung der Stadtvertretung einberufen werden. Der Bürgermeister bittet die Stadtvertreter, die Vollmacht an den Hauptausschuss zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt, dem Hauptausschuss die Vollmacht zur Vergabe von Bauleistungen für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa und den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

20 Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow gemäß § 35 Abs. 2 KV M-V zur Beschlussfassung des Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 7 "Eigenheimbau Hagenow Heide" der Stadt Hagenow

2021/0288

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt, dem Hauptausschuss der Stadt Hagenow gemäß § 35 Abs. 2 KV M-V die Vollmacht für die Beschlussfassung des Erschließungsvertrags zum Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimmen	1	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

21 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile vom 21.01.2020

2021/0290

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt teilt mit, dass zur Änderungssatzung der Hauptsatzung folgender **Antrag auf Ergänzung** der Problembeschreibung/Begründung (nach Satz 3) vorliegt:

„Der Sockelbetrag soll für das Jahr 2022 in die Haushaltsplanung der Stadt aufgenommen und ab dem 01.01.2022 geleistet werden.“

Bürgermeister Herr Möller macht darauf aufmerksam, dass diese Ergänzung dann aber im Beschlussvorschlag aufgenommen werden müsste, da nur über diesen letztendlich abgestimmt werde.

Dass die Begründung nicht mitbeschlossen wird, bestätigt Fachbereichsleiter Herr Hofmann. Es müsse dann sowohl der Beschluss als auch die Satzung geändert werden.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schlägt Herrn Wodke vor, den Antrag zurückzuziehen, da der Sockelbetrag ohnehin erst ab dem 01.01.2022 geleistet werden soll. Bis dahin könne die Änderung der Hauptsatzung entsprechend vorbereitet und die finanziellen Mittel für den Haushalt 2022 eingeplant werden.

Herr Wodke nimmt den Vorschlag an und zieht den Antrag zurück.

Wiedervorlage: In der nächsten Sitzung der Stadtvertretung!

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile vom 21.01.2020

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

22 Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 20.12.2019

2021/0289

TOP 22 wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 20.12.2019

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

23 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 20:17 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

Vorsitz:

Speßhardt

Schriftführung:

Wiepcke
